

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Zertifikate Award Austria 2021 S. 1-2

>>> DIE EINZELNEN KATEGORIEN

Kapitalschutz / Bonus-Zertifikate S. 3

Express-Zertifikate / Aktienanleihen S. 4

Innovation / Index-Zertifikate S. 5

Hebelprodukte S. 6

Primärmarkt / Sekundärmarkt S. 7



Sonderausgabe zum
Zertifikate Award Austria 2021



Wir gratulieren!

Gestern wurden die **Zertifikate Awards Austria** verliehen. Das Top-Ereignis der österreichischen Zertifikatebranche fand dieses Jahr bereits zum 15. Mal statt. Erstmals wurden der Award und der **Zertifikate Kongress**, der seit jeher das Rahmenprogramm bildet, gleichzeitig als Präsenzveranstaltung durchgeführt und online im Internet übertragen. Die Veranstalter, das **Zertifikate Forum Austria** und das **ZertifikateJournal** trugen damit den erhöhten Covid-Maßnahmen Rechnung. Darüber hinaus wurde aber auch die Möglichkeit eröffnet, einem breiten Publikum ein spannendes Programm zu präsentieren. Zum 15. Mal in Folge landete die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** ganz oben. Damit zahlte sich für den Marktführer aus, dass er auch in der Pandemie seine gewohnten Leistungen im Sinne der Kunden ablieferte. Auch in zahlreichen Produktdisziplinen landete die RCB auf dem Stockerl, und die 2019 neu eingeführten Kategorien Primär- und Sekundärmarkt konnte die RCB ebenfalls für sich entscheiden. Insgesamt durften sechs Emittenten Preise mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Award-Sonderausgabe!



Ihr Christian Scheid

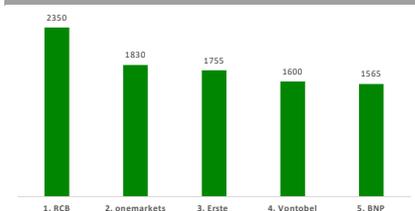
Zertifikate Award Austria 2021

RCB holt sich zum 15. Mal die Krone

Auch beim 15. Zertifikate Award Austria war der Raiffeisen Centrobank (RCB) der Sieg nicht zu nehmen. Platz 2 und 3 gehen an UniCredit und Erste Group. Insgesamt wurden sechs Emittenten ausgezeichnet.

Während die Preise beim letztjährigen Zertifikate Award Austria aufgrund der Corona-Situation lediglich „virtuell“ vergeben werden konnten, gab es heuer eine Hybrid-Veranstaltung, mit limitierter Teilnehmerzahl vor Ort in der **Raiffeisen Bank International** in Wien sowie online über das Internet. Am Ergebnis änderte das nichts: Auch bei der 15. Auflage des Events konnte der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** kein anderer Emittent das Wasser reichen. Das Team um die Zertifikate-Chefs der RCB, **Philipp Arnold** und **Roman Bauer**, konnte insgesamt neun Preise abräumen. Der Vorsprung schmolz allerdings erneut, und zwar auf 520 Punkte (2020: 565 Punkte, 2019: 800 Punkte).

RCB: Zum 15. Mal ganz oben



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Veranlagung mit Verantwortung

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte (Sd Verordnung (EU) 2019/2088). Bitte beachten Sie, dass bei Zertifikaten ein Emittentenrisiko/Gläubigerbefreiung („Ball-In“) besteht und diese nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt sind.

www.rcb.at/nachhaltigkeit

Zertifikate von

**Raiffeisen
CENTROBANK**

Bei den Austria-Awards, die 2007 vom **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** und dem **ZertifikateJournal** ins Leben gerufen worden waren, werden die hervorragendsten Anbieter und die besten Zertifikate der österreichischen Branche für strukturierte Produkte prämiert. Dieses Mal waren 10 Emittenten dabei. Neben dem Sieg der RCB blieb auch auf Plätzen dahinter alles beim Alten: **onemarkets by UniCredit** nahm wie 2019 und 2020 den 2. Platz ein, die **Erste Group** landete erneut auf Platz 3. **BNP Paribas** und **Vontobel** konnten den 4. und den 5. Rang bestätigen. Die Preisverleihung wurde von **Lars Brandau**, Geschäftsführer des **Deutschen Derivate Verbands**, moderiert.

Neben den Preisen in den traditionellen Kategorien wie **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** und **Hebelprodukte** wurden **Bonus-Zertifikate** und **Express-Zertifikate** sowie **Aktienanleihen** in eigenen Kategorien bewertet. In der Kategorie **Primärmarkt** sollte die 21-köpfige Fachjury aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten das Zertifikateangebot, das für das Beratungsgeschäft konzipiert und in der Regel mit Zeichnungsfrist ausgestattet ist, bewerten. Darüber hinaus stand das Zertifikateangebot im **Sekundärmarkt** zur Beurteilung. Die **Innovation des Jahres** rundet die Veranstaltung ab.

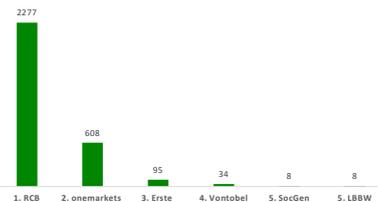
Mitverantwortlich für den Erfolg des Austria-Awards sind die Sponsoren **Wiener Börse**, **Börse Stuttgart**, **Börse Frankfurt**, **bankdirekt.at**, **DADAT**, **Flatex**, **Hellobank**, **Smarthouse** und **EY Österreich** sowie die Medienpartner **Börse Express**, **Börsen-Kurier**, **Börse Social Network**, **Der Zertifikateberater**, **finanzen.at**, **trend**, **GELD Magazin**, **GEWINN**, **OnVista**, **ZertifikateJournal** und **Zertifikate // Austria**. Deren Leser konnten ihren Favoriten im Hinblick auf die Leistungen im Bereich „Info & Service“ wählen. 3.032 Teilnehmer wählten hier ebenfalls die RCB ganz nach vorne. Dahinter landeten **onemarkets by UniCredit** und **Erste Group**.

Insgesamt konnten sechs Emittenten Preise mit nach Hause nehmen. Wie in den Vorjahren standen **RCB**, **onemarkets by UniCredit** und **Erste Group Bank** nicht nur in der Gesamtwertung, sondern auch bei zahlreichen Einzelkategorien in der Gunst der Jury ganz oben. Inklusive Gesamtwertung und Publikumspreis ergibt sich folgende Verteilung der 33 Auszeichnungen: **RCB (9)**, **UniCredit onemarkets (9)**, **Erste Group Bank (5)**, **Vontobel (5)**, **BNP Paribas (3)**, **Société Générale (2)**. Mit welchen Zertifikaten die Emittenten bei der Jury punkten konnten, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Zudem finden Sie die Ergebnisse und alle Infos unter www.zertifikateaward.at >>>.

CHRISTIAN SCHEID

| Die teilnehmenden Emittenten |
|-------------------------------------|
| BNP Paribas |
| Erste Group Bank |
| HSBC |
| Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) |
| Morgan Stanley |
| onemarkets by UniCredit |
| Raiffeisen Centrobank (RCB) |
| Société Générale |
| UBS |
| Vontobel |

Ergebnis Publikumsabstimmung



Ebenfalls zum 15. Mal in Folge hat die Raiffeisen Centrobank (RCB) beim Publikumspreis abgeräumt. Dahinter tauschten Erste Group Bank und onemarkets by UniCredit die Plätze.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



INVESTIEREN IN WASSER

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat von Société Générale auf den World Water Index.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/wasser



Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.575 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Anlageprodukte mit Kapitalschutz

RCB holt sich Platz 1 zurück

Die Disziplin **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** ist gemessen am abgesetzten Volumen seit jeher eine wichtige Produktkategorie in der österreichischen Zertifikatewelt. Entsprechend begehrt ist der Award in dieser Kategorie, zumal sie mit einer Gewichtung von 15 Prozent in die Gesamtwertung einfließt. Kapitalschutz-Produkte bieten zum Laufzeitende in der Regel eine vollständige Kapitalsicherheit und eröffnen Renditechancen, die über die Verknüpfung mit einem Underlying oftmals ein großes Potenzial aufweisen. Obwohl es das Niedrigzinsumfeld vielen Emittenten erschwert, neue Produkte mit attraktiven Konditionen herauszubringen, wurden für die Kategorie Anlageprodukte mit Kapitalschutz in diesem Jahr 7 Emissionshäuser nominiert.

Nachdem die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** von 2016 bis 2019 vier Mal in Folge gewonnen hatte, musste sie den Thron im vergangenen Jahr abgeben und landete nur auf Platz 3. Doch das Comeback ist gelungen: Die RCB eroberte Platz 1 in dieser wichtigen Kategorie zurück und verwies die Vorjahressiegerin **Erste Group Bank** auf Platz 2. **onemarkets by UniCredit** rutschte im Vorjahresvergleich ebenfalls um einen Platz ab.

Die RCB konnte die Jury mit dem „**Bond**“-Auszahlungsprofil, exemplarisch dem **Ethik Winner Kapitalschutz-Zertifikat** (ISIN [AT0000A2CP51 >>>](#)) überzeugen. Damit partizipieren Anleger am Laufzeitende zu 100 Prozent an der positiven Wertentwicklung des **iSTOXX Global Ethical Select 30 Index** bis zu maximal plus 40 Prozent im Vergleich zum Startwert. Ist die Kursentwicklung des Index am Ende der zehnjährigen Laufzeit des Zertifikats negativ, greift der 100-prozentige Kapitalschutz. Der Zeitpunkt der Emission war gut getroffen. Das Zertifikat wurde im März 2020 emittiert und traf bei institutionellen und privaten Anlegern auf großes Interesse. **Weitere Informationen zum Siegerprodukt unter [www.rcb.at >>>](#).**

Bonus-Zertifikate

RCB landet erneut ganz vorne

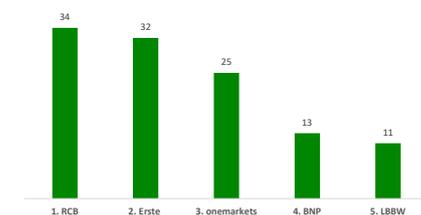
Bonus-Zertifikate werden in Österreich immer beliebter. Sie schützen nicht nur vor leichten Rückschlägen, sondern bringen sogar im leicht fallenden und seitwärts tendierenden Markt Erträge, die in Kombination mit der Risikoabsicherung bei einem Direktinvestment nicht möglich sind. Insgesamt wurden für die Kategorie, die seit 2019 separat prämiert wird, 9 Emissionshäuser nominiert.

Mit **Platz eins für die RCB** würdigte die Jury das große Engagement der Emittentin für diese Produktgattung: Mit einer Kommunikationsoffensive rund um „Bonuse“ leistet die RCB seit Jahren einen maßgeblichen Beitrag zum Wachstum dieser Produktgattung in Österreich. Die RCB ist zudem einer der größten europäischen Emittenten von Bonus-Zertifikaten überhaupt. Während **onemarkets** den 2. Platz vom Vorjahr verteidigen konnte, wurde **Société Générale** von **Vontobel** vom dritten Rang verdrängt.

Nominiert hatte die RCB in dieser Kategorie das **Wasserstoff Bonus&Wachstum** (ISIN [AT0000A2QS86 >>>](#)). Mit dem Zertifikat partizipieren Anleger am Laufzeitende zu 100 Prozent an der positiven Wertentwicklung des zugrundeliegenden **Solactive Hydrogen EUR Index 3.5% AR** ohne Gewinnbegrenzung. Solange die Barriere von 50 Prozent des Index-Startwerts während des Beobachtungszeitraums niemals verletzt wird, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu 110 Prozent des Nominalbetrags.

Mit dem **Produkt** beweist die RCB nach Meinung der Jury ihren besonderen Fokus auf spannende Investmentthemen wie Emerging Markets, ESG und Anlagetrends wie Robotics und Artificial Intelligence. So auch hier: Wasserstoff gilt als Zukunftsthema und Hoffnungsträger bei der Energiewende. **Weitere Informationen zum Siegerprodukt der Emittentin erhalten Sie unter [www.rcb.at >>>](#).**

Ergebnis Kapitalschutz



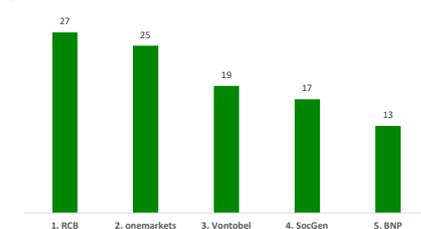
Das Siegerprodukt

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt mit Kapitalschutz

Ethik Winner

| | |
|-------------------|---|
| Emittent | Raiffeisen Centrobank |
| ISIN | AT0000A2CP51 >>> |
| WKN | RC0WV5 |
| Emissionsdatum | 18.03.2020 |
| Bewertungstag | 13.03.2030 |
| Basiswert | iSTOXX Global Ethical Select 30 Index |
| Partizipation/Cap | 100 %/140 % |
| Kapitalschutz | 100 % |
| KESst | Ja (27,5 %) |

Ergebnis Bonus-Zertifikate



Das Siegerprodukt

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Wasserstoff Bonus&Wachstum

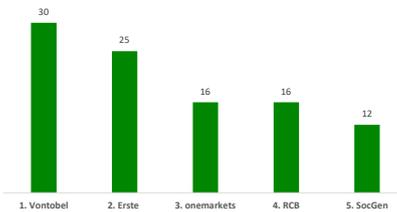
| | |
|---------------|---|
| Emittent | Raiffeisen Centrobank |
| ISIN | AT0000A2QS86 >>> |
| WKN | RC03KF |
| Ausgabetag | 28.05.2021 |
| Bewertungstag | 22.05.2026 |
| Basiswert | Solactive Hydrogen EUR Index 3.5% AR |
| Bonuslevel | 110,0 % |
| Barriere | 50,0 % |
| KESst | Ja (27,5 %) |

Express-Zertifikate**Schweizer springen auf Platz 1**

Auch Express-Zertifikate erfreuen sich in Österreich zunehmender Beliebtheit. Diese Wertpapiere ermöglichen schon nach kurzer Zeit ansehnliche Renditen, wenn der zugrunde liegende Basiswert mindestens sein Ausgangsniveau erreicht. Insgesamt wurden für diese Kategorie, die beim Zertifikate Award Austria seit 2019 separat prämiert wird, 8 Emissionshäuser nominiert.

Wie im Vorjahr landeten die gleichen drei Emittenten auf dem Podium – allerdings in anderer Reihenfolge. Nachdem **Vontobel** 2020 noch auf Platz 3 gelegen hatte, sprangen die Schweizer dieses Mal ganz nach vorne. „Eine breit aufgestellte Palette von Express-Zertifikaten mit Memory-, Pro- oder Worst-Of-Ausstattung auf europäische und US-Aktien sowie Indizes“ überzeugte die Jury. Dazu kommt ein großes wöchentliches Zeichnungsfenster für Primärmarktprodukte sowie der Fokus auf Memory Express-Zertifikate, Fixkupon Express-Zertifikate und Anleihen in zahlreichen Varianten (Pro, Multi, mit Airbag), wobei der Fokus insbesondere auf attraktiven Themen liegt. Doch auch das Angebot der **Erste Group** und von **onemarkets by UniCredit**, die jeweils um einen Platz abrutschten, überzeugte die Experten.

Gewonnen hat Vontobel mit der **Fixkupon Multi Express Anleihe Pro mit Barriere (Worst-Of) Quanto auf AstraZeneca, Moderna, Pfizer** (ISIN [DE000VQ3JYQ5 >>>](#)). Das Zertifikat wurde im Februar 2021 aufgelegt. Die Barriere liegt bei 55 Prozent und der Kupon bei 10 Prozent p.a. Durch halbjährliche Beobachtung und der Laufzeit von einem Jahr war bereits nach dem Call im August 2021 eine attraktive Rendite möglich. Anleger konnten sich dann wieder neu positionieren. Denn Vontobel hält für seine Kunden stets „marktfrische“ Papiere parat. **Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Emittenten unter [zertifikate.vontobel.com >>>](#).**

Ergebnis Express-Zertifikate**Das Siegerprodukt**

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Fixkupon Multi Express Anleihe

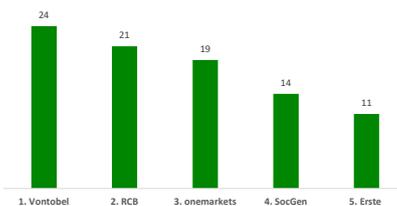
| | |
|---------------|---|
| Emittent | Vontobel |
| ISIN | DE000VQ3JYQ5 >>> |
| WKN | VQ3JYQ |
| Ausgabebetrag | 18.10.2019 |
| Laufzeitende | 17.08.2021 |
| Basiswerte | AstraZeneca, Moderna, Pfizer |
| Kupon | 10,00 % p.a. |
| Barriere | 55,0 % |
| KESt | Ja (27,5 %) |

Aktienanleihen**Vontobel und onemarkets tauschen Plätze**

Bei Aktienanleihen eröffnet sich Anlegern durch die Begrenzung der Renditechancen die Möglichkeit, in Seitwärtsmärkten attraktive Erträge zu erzielen. Konkret zahlen Aktienanleihen am Schluss oder jährlich einen Kupon aus, zudem kommt es zur Rückzahlung zum Nominalwert, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Insgesamt wurden für diese Kategorie, die beim Zertifikate Award Austria seit 2019 separat prämiert wird, 9 Emissionshäuser nominiert.

Dieses Mal konnte **Vontobel** die Rubrik für sich entscheiden – nach Platz 3 im Vorjahr. Die Stärken der Emittentin sieht die Jury in der „größten und vielfältigsten Produktpalette im Markt mit verschiedensten Produktmerkmalen wie Aktienanleihen mit Barriere, Multi-Aktienanleihen mit Barriere (Worst-of) oder Partizipation und Express-Aktienanleihen.“ Dazu kommt ein breit gestreutes Universum an internationalen Basiswerten, ein reichhaltiges Informationsangebot mit Videos, wöchentlichem Aktienanleihen-Newsletter, Webinaren und Broschüren. Platz 2 sicherte sich wie schon 2020 die **RCB**, Rang 3 ging an die Vorjahressiegerin **onemarkets by UniCredit**.

Gewonnen hat Vontobel mit der **18,25% p.a. Multi Aktienanleihe mit Barriere (Worst-Of) Quanto auf AstraZeneca, Biontech, Moderna** (ISIN [DE000VQ5J6Q5 >>>](#)). Das Papier, das im März 2021 emittiert wurde, bildet ein fokussiertes Investment in die führenden Impfstoffhersteller bei gleichzeitiger Diversifikation nach Wirkstoff. Der Kupon von 18,25 Prozent p.a. und der Abstand zur Barriere von 50 Prozent sind sehr interessante Konditionen, die auch größeren Kursrücksetzern standhalten. Mit der Laufzeit von einem Jahr ist der Anlagehorizont zudem überschaubar. Aufgrund der starken Kursentwicklung haben Anleger bereits nach drei Monaten ihre Zielrendite erreicht. **Weitere Infos unter [zertifikate.vontobel.com >>>](#).**

Ergebnis Aktienanleihen**Das Siegerprodukt**

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Multi Aktienanleihe mit Barriere

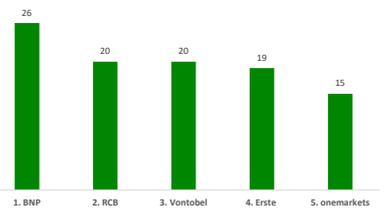
| | |
|---------------|---|
| Emittent | Vontobel |
| ISIN | DE000VQ5J6Q5 >>> |
| WKN | VQ5J6Q |
| Ausgabebetrag | 22.03.2021 |
| Bewertungstag | 18.03.2022 |
| Basiswerte | AstraZeneca, Biontech, Moderna |
| Kupon | 18,25 % p.a. |
| Barriere | 50,0 % |
| KESt | Ja (27,5 %) |
| Börsenplätze | Frankfurt, Stuttgart |

Innovation des Jahres**Viele innovative Produkte**

Die Leistungen in der Kategorie „Innovation des Jahres“ werden beim Zertifikate Award Austria seit 2019 ausgezeichnet. Zur Beurteilung durch die Jury stand eine von der Emittentin nominierte Innovation im Bereich Zertifikate, App, Digitales Angebot etc. Die Kategorie fließt mit 15 Prozent in die Gesamtwertung ein. Es wurden die Innovationen von allen 10 Emittenten zur Abstimmung gestellt.

Gewonnen hat BNP Paribas mit der **Nachkaufanleihe auf den Euro Stoxx 50** (ISIN [DE000PF99CC6 >>>](#)). Das Wertpapier vereint die Möglichkeit, einen attraktiven Kupon zu erhalten und gleichzeitig bei eventuellen Schwächephasen des Marktes einzuweichen und voll von der Erholung zu profitieren. Und so funktioniert es: Der am 9. August 2021 festgestellte Schlusskurs des Euro Stoxx 50 dient als Startkurs des Produkts. Die Hälfte des investierten Kapitals wird in den Basiswert investiert, die andere Hälfte wird zunächst zurückgehalten. Während auf die Barposition ein jährlicher Kupon von 4,0 Prozent gezahlt wird, werden damit Nachkäufe getätigt, wenn 90 Prozent, 80 Prozent, 70 Prozent und 60 Prozent des Startkurses erreicht werden. Erholt sich der Markt bis zum Ende der Laufzeit, partizipiert der Anleger voll mit. Er erhält also nicht nur einen attraktiven Kupon, sondern sein durchschnittlichen Einstandskursniveau wird deutlich verringert – eine Win-Win Situation.

Auch das Deutschland Nachhaltigkeits Bonus Unlimited (ISIN [ATSPARPLAN24 >>>](#)) von der **RCB** kam bei der Jury gut an. Das Produkt, das Zertifikate-Sparen und Nachhaltigkeit kombiniert, belegt, wie die RCB Ideen kreiert und neue Entwicklungen vorantreibt. Platz 3 ging für das **Zertifikat auf den Solactive Smart Crypto Economy Index** ([DE000VQ8SSC7 >>>](#)) an **Vontobel**. Damit können in die 20 wichtigsten Aktien des Krypto-Sektors sowie die fünf bedeutendsten Kryptowährungen investieren.

Ergebnis Innovation des Jahres

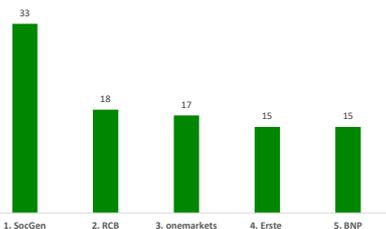
In der beim Zertifikate Award Austria zum dritten Mal nach 2019 prämierten Kategorie „Innovation des Jahres“ haben alle 10 Emittenten ihre Neuerungen zur Wahl gestellt. Dabei standen nicht nur Produkte im Fokus, sondern auch Apps, Services und Digitale Angebote. Am meisten konnte BNP Paribas die Jury begeistern – sie holte sich den Sieg in dieser Kategorie. Dahinter ging es jedoch eng zu: Zwischen Platz 2 und Platz 4 liegen die Anbieter nur einen einzigen Punkt auseinander. Position 2 sicherte sich am Ende die Raiffeisen Centrobank. Die Wiener kommen wie Vontobel auf 20 Punkte. Laut Award-Regelwerk entscheidet in solchen Fällen die höhere Anzahl an Drei-Punkte-Wertungen durch die Jury: Hier hatte die RCB (5) gegenüber Vontobel (2) die Nase vorn. Mit 19 Punkten schrammte die Erste Group wie schon im Vorjahr hauchdünn am Stockerl vorbei. Platz fünf geht an onemarkets by UniCredit.

Index- und Partizipations-Zertifikate**Klarer Sieg und enger Kampf um die Plätze**

Die Kategorie **Index- und Partizipations-Zertifikate** verkörpert am besten den Urgedanken vom Investieren mit Zertifikaten: Einfache, transparente und kostengünstige Anlageprodukte. Wenn man beispielsweise den **ATX**, den **Euro Stoxx 50** oder den **S&P 500** im Depot haben möchte, kann man dies schnell und simpel mittels Index-Zertifikaten umsetzen. So ist es möglich, sich mit ein paar wenigen Transaktionen ein Portfolio aufzubauen, das einem globalen Ansatz folgt. Insgesamt wurden für diese Kategorie 8 Emissionshäuser nominiert.

Auch dieses Mal konnte sich die frühere Seriensiegerin in dieser Disziplin, die **Raiffeisen Centrobank (RCB)**, nicht durchsetzen. Stattdessen ging der erste Platz an die **Société Générale** – und zwar mit recht großem Abstand. Dahinter ging es jedoch denkbar knapp zu. Zwischen Platz 2 und 5 lagen nur drei Punkte. Am Ende landeten die **RCB** mit 18 Punkten auf Rang 2 und **onemarkets** erreichte die dritte Position (17 Punkte).

Gewonnen hat Société Générale (SocGen) mit dem **CO2 Emissionsrechte-Zertifikat** (ISIN [DE000SD54UU4 >>>](#)). Anleger können damit an der Preisentwicklung der EU-Emissionsrechte teilhaben. Das Zertifikat steigt, wenn der CO2 Preis steigt und umgekehrt. Vor allem in der ersten Jahreshälfte 2021, als der CO2 Preis das erste Mal die Marke von 50 Euro überschritten hatte und auch in Bezug auf die Diskussion rund um das Thema Klima war die Nachfrage besonders hoch. Wo bisher nur wenige oder kein Emittent ein Produkt auf dem Markt hatte, war die SocGen bereits früh vertreten und konnte den Anleger auch schon dann ein Investmentprodukt offerieren, als der Trend noch nicht wirklich am Laufen war. Die Emittentin hat mit den CO2 Emissionsrechte-Zertifikaten einen riesigen Absatzerfolg gelandet. **Weitere Infos zum Siegerprodukt finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.sg-zertifikate.de >>>](#).**

Ergebnis Index-Zertifikate**Das Siegerprodukt**

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

CO2 Emissionsrechte-Zertifikat

| | |
|----------------|---|
| Emittent | Société Générale |
| ISIN | DE000SD54UU4 >>> |
| WKN | SD54UU |
| Emissionsdatum | 12.05.2021 |
| Bewertungstag | Open End |
| Basiswert | ICE EUA Future Dec 2021 |
| Ratio | 1,00 |
| Gebühren | Keine |
| KES | Ja (27,5 %) |
| Börsenplätze | Frankfurt, Stuttgart |

Hebelprodukte

BNP Paribas entscheidet spannendes Rennen für sich

War die Kategorie Hebelprodukte seit Jahren von einem Zweikampf zwischen BNP und Société Générale geprägt, mischt dieses Jahr Vontobel das Podium auf. Fast wäre den Schweizern der Sieg gelungen.

Hebelprodukte stehen aktuell zwar nur für 1,4 Prozent des gesamten Zertifikatevolumens in Österreich. Gemessen an den Börsenumsätzen erreichten **Turbo-Zertifikate (Turbos, Mini-Futures, Waves XXL), Faktor-Zertifikate** und **Optionsscheine** zuletzt aber immerhin knapp 19 Prozent am Gesamtumsatz. Entsprechend liefern sich die einzelnen Anbieter einen heftigen Wettbewerb in dieser Disziplin. Auch beim Zertifikate Award Austria zählt die Hebelprodukte-Trophäe zu den begehrtesten. Dieses Mal waren 9 der 10 teilnehmenden Anbieter nominiert.

BNP Paribas konnte den Vorjahressieg wiederholen, jedoch fiel das Ergebnis denkbar knapp aus. Am Ende lagen die Franzosen mit **Vontobel** punktgleich an der Spitze. Laut Award-Regelwerk entscheidet in solchen Fällen die höhere Anzahl an Drei-Punkte-Wertungen durch die Jury: Hier hatte BNP Paribas (6) gegenüber Vontobel (2) die Nase vorn. Übrigens: Die Schweizer landeten in dieser Kategorie erstmals überhaupt auf dem Podium. Rang 3 sicherte sich **Société Générale**.

Die Stärken von BNP Paribas sieht die Jury in dem breiten Angebot an Hebelproduktarten sowie der Vielfalt der Basiswerte mit Schwerpunkt Deutschland, Österreich, USA und Skandinavien. Ein umfangreicher Service rund um Hebelprodukte wie etwa sechs tägliche Newsletter und drei Webinare runden das Angebot ab.

Prämiert wurde BNP Paribas für den **Discount Call** auf den **Euro Stoxx 50** (ISIN [DE000PF8R3L5](#) >>>, siehe rechts). Weiterhin gehören Discount-Optionsscheine traditionell und überzeugt zu den wichtigsten Hebelprodukten von BNP Paribas. Sie finden eine spezielle Traderschicht als Interessenten. Sie zeichnen sich durch ein interessantes Chance-Risiko-Profil aus und bieten besonders in seitwärtslaufenden Märkten die Möglichkeit, überproportional zu partizipieren. **Weitere Informationen finden Sie unter www.derivate.bnpparibas.com >>>**. CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

ICH WILL
FAIR
INVESTIEREN

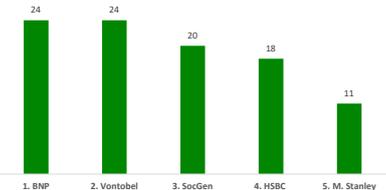
Ich gebe meiner Geldanlage eine Bedeutung. Mit der neuen **Fair Invest Garant Anleihe** der Erste Group.

Mehr erfahren!

ERSTE
Group

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/prospekte/snp

Ergebnis Hebelprodukte



Eine beeindruckende Bilanz: Seit 2010 landete BNP Paribas in der Disziplin Hebelprodukte jedes Mal auf dem Siegerpodest. In den Jahren 2010, 2013 bis 2016, 2018 und 2020 gewannen die Franzosen sogar insgesamt sieben Mal. 2017 und 2019 musste sich BNP Paribas der Commerzbank (aufgegangen in Société Générale) geschlagen geben. In diesem Jahr gewannen die Franzosen denkbar knapp vor Vontobel. Société Générale rutschte von Rang 2 auf 3 ab.

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Hebelprodukt ohne Knock-Out

Euro Stoxx 50 Discount Call

| | |
|------------------|----------------------------------|
| Emittent | BNP Paribas |
| ISIN | DE000PF8R3L5 >>> |
| WKN | PF8R3L |
| Ausgabetermin | 07.04.2021 |
| Bewertungstag | 17.12.2021 |
| Basiswert | Euro Stoxx 50 |
| Kurs Basiswert | 4.166,26 Punkte |
| Basispreis | 3.400,00 Punkte |
| Cap | 3.900,00 Punkte |
| Ratio | 0,01 |
| Maximale Rendite | 9,7 % (39,6 % p.a.) |
| KESSt | Ja (27,5 %) |
| Börsenplätze | Frankfurt, Stuttgart |

Z.AT // Urteil



Markterwartung ⓘ

Geld-/Briefkurs 4,53/4,56 EUR

Kursziel 5,00 EUR

Stoppkurs 3,95 EUR

Chance 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Risiko 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

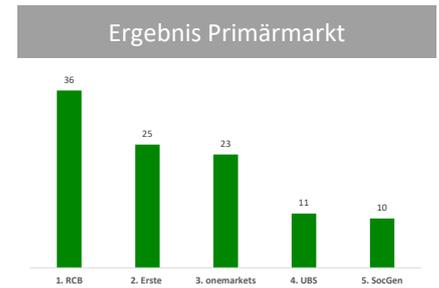
Fazit: Notiert der Euro Stoxx 50 Ende des Jahres 2021 mindestens bei 3.900 Punkten, erhält der Investor 5,00 Euro zurück. Wertlos wird der Schein bei einem Indexstand zum Laufzeitenende von unter 3.400 Punkten. Der Discount Call auf den Euro Stoxx 50 bietet somit insbesondere in seitwärtslaufenden Märkten die Möglichkeit, überproportional zu partizipieren.

Primärmarkt**Fest in heimischer Hand**

Die Leistungen in der Kategorie **Primärmarkt** werden im Rahmen des Zertifikate Award Austria seit 2019 ausgezeichnet. Zur Beurteilung durch die Jury steht dabei das Zertifikateangebot im Primärmarkt, das in der Regel für das Beratungsgeschäft konzipiert und in der Regel mit Zeichnungsfrist ausgestattet ist. Kriterien sind in erster Linie die Vielfalt und die Qualität der Konzepte und Einzelprodukte. Um der Jury eine Entscheidungsgrundlage zu bieten, hatten alle Emittenten Gelegenheit, ihre Stärken im Bereich Primärmarkt darzustellen. Es wurden 9 Emittenten nominiert.

Nach Meinung der Jury erzielte die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** zum dritten Mal in Folge die besten Leistungen in dieser Kategorie. Das Primärmarkt-Angebot im Bereich Anlagezertifikate ist seitens der RCB seit Jahrzehnten auf Anleger mit dem Bedürfnis nach Absicherungsmechanismus ausgerichtet. Fixer Bestandteil des kontinuierlichen Emissionsprogramms sind parallel jeweils mindestens ein angebotenes Kapitalschutz-, Bonus- (Bonus&Sicherheit), Express-Zertifikat und eine Aktienanleihe (mit Barriere). Neben Österreich stehen auch die CEE-Länder stark im Fokus (Slowakei, Tschechien, Ungarn, Kroatien etc.).

Auf Platz 2 landete die **Erste Group**, die jeden Monat eine ganze Palette von Produkten für den Vertrieb in Zeichnung gibt: Aktienanleihen, Express-Zertifikate sowie kapitalgarantierte Produkte in Euro und teilweise auch US-Dollar. Unterstützend stellt die Emittentin den Kunden (Vertrieb) Produktpräsentationen, Videos, Investment Newsletter, Webinare und Präsentation vor Ort zur Beratung zur Verfügung. Der dritte Platz geht an **onemarkets by UniCredit**. Das dauerhafte Primärmarktangebot der Emittentin umfasst mehrere Kategorien: Kapitalschutz / Anleihe mit Mindestrückzahlung (Performance-Chance mit acht Jahren Laufzeit), bedingter Kapitalschutz (Produkte zur Rendite-Optimierung für ein bis vier Jahre), Top-Zertifikate und Twin-Win Zertifikate (Produkte zur Ertragsoptimierung mit sechs Jahren Laufzeit).

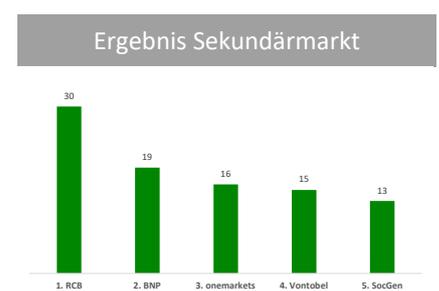


Nach Meinung der Jury beherrschen die Platzhirschen des österreichischen Zertifikatemarkts die Disziplin Primärmarkt besonders gut. Den Sieg in der zum dritten Mal ausgezeichneten Kategorie holte sich erneut die Raiffeisen Centrobank (RCB), dieses Mal mit 36 Punkten. Mit ein wenig Abstand (25 Punkte) folgt die Erste Group auf Position 2. Den 3. Platz konnte sich onemarkets by UniCredit mit 23 Punkten sichern. Damit haben diese beiden Emittenten die Positionen des Vorjahres getauscht. Für die ausländischen Häuser gab es in dieser Kategorie wenig zu holen. UBS und Société Générale blieben mit Platz 4 und 5 aber immerhin Achtungserfolge.

Sekundärmarkt**Österreichischer Komplettanbieter gewinnt**

Die Leistungen in der Kategorie **Sekundärmarkt** werden im Rahmen des Zertifikate Award Austria seit 2019 ausgezeichnet. Zur Beurteilung durch die Jury steht das Zertifikateangebot im Sekundärmarkt. Als Kriterien werden beispielsweise die Produktpalette (Produkttypen, Anlageklassen, Währungen, etc.), die Handelsqualität (zum Beispiel Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit auch in turbulenteren Marktphasen, Fairness bei der Preisstellung) und die Handelszeiten (Erreichbarkeit sowie angemessene Preisstellung im Spät- und Frühhandel) herangezogen. Um der Jury eine Entscheidungsgrundlage zu bieten, hatten alle Emittenten Gelegenheit, ihre Stärken im Bereich Sekundärmarkt darzustellen. Insgesamt waren alle 10 Emittenten nominiert.

Gewinner in der Kategorie **Sekundärmarkt** ist wie schon 2019 und 2020 die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** – der einzige österreichische Komplettanbieter, was Zertifikatetypen und Basiswerte betrifft. Die RCB hat mehr als 5.000 Zertifikate und Optionsscheine in Wien, Frankfurt, Stuttgart und Warschau gelistet. Eine Produkt-Hotline ermöglicht den Kontakt zu den RCB-Zertifikate-Spezialisten für Privatanleger, Berater und Medienvertreter. E-Mails werden innerhalb kürzester Zeit kompetent beantwortet. Das galt auch während der organisatorischen Herausforderungen durch Corona (Lockdowns, aufgesplittete Teams, Tele-Working, Homeoffice) sowie zu Zeiten gestiegener Nachfrage nach Sekundärmarkt-Produkten aufgrund turbulenter Marktphasen. Auch die auf Platz 2 liegende **BNP Paribas** zeichnet sich durch die breite Produktpalette von Anlage- und Hebelprodukten aus. Es werden alle Asset-Klassen abgedeckt, beispielsweise Zertifikate auf 27 Währungspaare. Bei der auf Platz 3 liegenden **Société Générale** gefällt der Jury die breite Produktpalette. Mit dauerhaft rund 220.000 aktuellen Produkten im Angebot zählen die Franzosen zu den aktivsten und größten Emittenten in Österreich. Auch die Handelsqualität gefällt.



Auch hinsichtlich der Leistungen im Sekundärmarkt schneidet die Raiffeisen Centrobank (RCB) nach Meinung der Jury am besten ab: Bei der nach 2019 zum dritten Mal ausgezeichneten Kategorie sicherten sich die Wiener mit 30 Punkten den ersten Platz. Während BNP Paribas mit 19 Punkten Platz 2 zurückeroberte, konnte sich onemarkets by UniCredit mit 16 Punkten wieder zurück aufs Podium arbeiten. Den Sprung unter die ersten drei verpasst haben Vontobel und Société Générale.